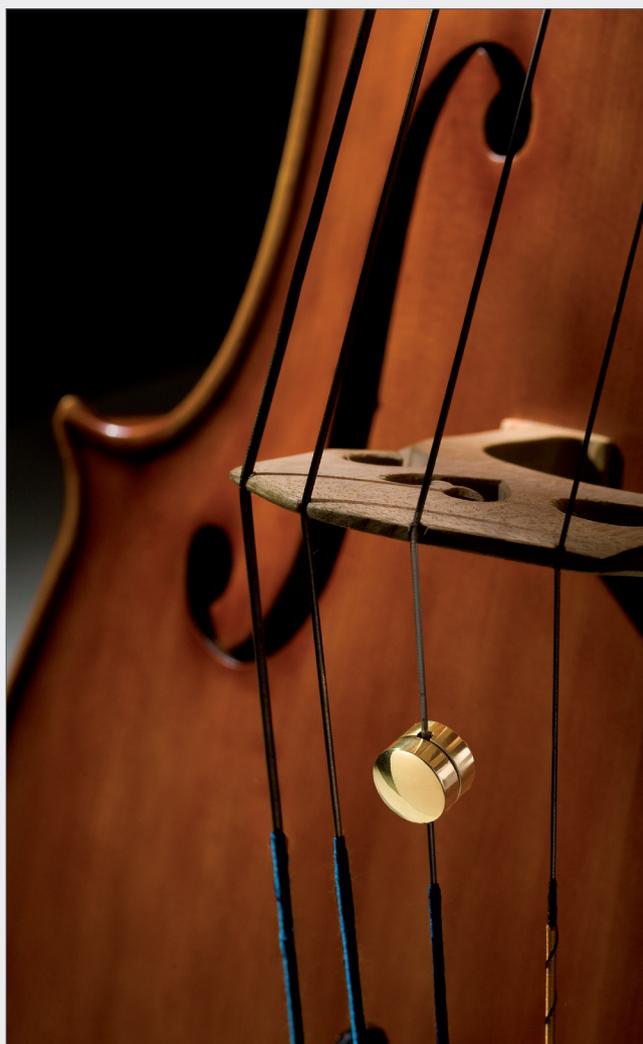


lup.X

WOLFTÖTER FÜR CELLO UND BASS

Der lup.X Wolfötter eliminiert durch seinen exakt definierten Klemmechanismus wirkungsvoll Problemtöne („Wolf-töne“). Die Saite wird nur punktuell berührt, auf üblicherweise verwendete dämpfende Materialien (Gummi) wird vollständig verzichtet. So bleibt der Obertonreichtum Ihres Instruments über das gesamte Klangspektrum erhalten. Die Montage ist überaus einfach, und dank der reizvollen Formgebung durch fein gearbeitetes Messing fügt sich der lup.X Wolfötter harmonisch in die stilvolle Eleganz traditioneller Streichinstrumente ein.



SPEZIFIKATIONEN FÜR CELLO:

- o Material: Messing, hochglanzpoliert
- o Gewicht: 8,4 g
- o Passt auf alle handelsüblichen C-, G-, D- und A-Saiten mit Durchmesser von 0,7 bis 2 mm

SPEZIFIKATIONEN FÜR BASS:

- o Material: Messing, hochglanzpoliert
- o Gewicht: 20 g & 30 g
- o Passt auf alle handelsüblichen A-, D- und nahezu alle E- und G- Saiten mit Durchmesser von 1,2 bis 2,8 mm

PRAKTISCHE HINWEISE:

Der lup.X Wolfötter wird zwischen Steg und Saitenhalter zunächst im oberen Drittel auf die Saite mit dem ausgeprägtesten Wolfton montiert. Versuchen Sie anschließend, diesen Saitenabschnitt durch Verschieben des Wolfötters nur in die Nähe des Wolftons zu stimmen (pizzicato oder Bogen). So finden Sie meist die optimale Position des lup.X Wolfötters. Jedes Instrument ist einzigartig, und so ist auch das Verhalten in Bezug auf die Wolföne unterschiedlich. Sie können dieses aber jederzeit optimieren oder an unterschiedliche Klimasituationen anpassen, indem Sie den lup.X Wolfötter einfach geringfügig in die eine oder andere Richtungen verschieben.

WAS SIND WOLFTÖNE?

Wolföne entstehen durch unerwünschte Resonanzüberlagerungen innerhalb des komplexen Schwingungssystems eines Streichinstrumentes. Der zwischen Saitenhalter und Steg angebrachte lup.X Wolfötter verändert dieses kritische Resonanzverhalten und eliminiert Wolföne oder verschiebt sie in unproblematische Tonlagen.